

DACH-Hospitationsstipendium 2025

Schulthess Klinik Zürich – Fachbereich Schulter- und Ellenbogenchirurgie

Im Rahmen der 73. VSOU-Jahrestagung wurden zwei DACH-Stipendien vergeben. Erfreulicherweise hatte ich die Ehre, dieses Stipendium zu bekommen. Aufgrund der flexiblen Rahmenbedingungen durfte ich mir freiwillig eine Klinik in der DACH-Region aussuchen. Nach ausführlicher Recherche habe ich mich für die Schulthess Klinik in Zürich entschieden.

Vom 22.–26. September durfte ich unter Anleitung von Herrn Prof. Dr. Markus Scheibel (Chefarzt Schulter- und Ellenbogenchirurgie) in einer der führenden orthopädischen Kliniken Europas hospitieren (Abb. 1). Im Jahr 2025 gehört diese erneut zu den „World’s best specialized hospitals“. Dies zeigt sich auch im klinischen Alltag bei der Behandlungsqualität unterschiedlicher Abteilungen.

Bevor es aber mit der Hospitation losging, habe ich ein sonniges Wochenende in Zürich genossen. Ein langer Spaziergang entlang des Zürich-

sees, inklusive Bootstour durften natürlich nicht fehlen.

Am frühen Montagmorgen machte ich mich bei starkem Regen, aber voller Enthusiasmus auf dem Weg zur Schulthess Klinik. Kaum angekommen wurde ich schon in den Operationssaal mit eingebunden und konnte in die Welt der Schulter- und Ellenbogenchirurgie eintauchen (Abb. 2). In den folgenden Tagen wurde dies selbstverständlich mit zahlreichen arthroskopischen Operationstechniken (bspw. zur Rekonstruktion der Rotatorenmanchette) sowie endoprothetischen Techniken mit unterschiedlichen Implantattypen vertieft. Diese wurden nicht nur von Herrn Prof. Scheibel, sondern auch von seinen erfahrenen Schulter- und Ellenbogenspezialisten wie Prof. Dr. P. Moroder und PD Dr. F. Freisleder durchgeführt und währenddessen ausführlich erklärt. Nicht nur der riesige Operationstrakt zeigte sich beeindruckend, sondern auch die struktu-



Abb. 1–2 C. Zimmermann

Abbildung 1 Austausch mit Herrn Prof. Scheibel bei der Visite

rierten und vor allem lehrreichen Sprechstunden. Dies zeigte, wie leidenschaftlich sich Chirurginnen und Chirurgen sowohl in den Sprechstunden als auch im Operationssaal ihren Patientinnen und Patienten widmen.

Die Woche meiner Hospitation ist wie im Flug vergangen und meine Rückkehr nach Deutschland stand vor der Tür. Für diese kurze, aber durchaus intensive Woche möchte ich mich herzlich bei Herrn Prof. Scheibel und seinem großartigen Team bedanken.

Zusätzlich möchte ich mich bei der VSOU, vor allem bei Frau Prof. Dr. Meurer und Herrn Dr. Kretschmann für diese Möglichkeit herzlich bedanken und junge Ärztinnen und Ärzte dazu animieren, sich zahlreich für dieses Stipendium zu bewerben.



Abbildung 2 Bild vor dem Beginn eines komplizierten Ellenbogeneingriffs zusammen mit PD Dr. Freisleder und Dr. Barthel

Korrespondenzadresse

Dr. med. Chantal Zimmermann
Klinikum Ingolstadt GmbH
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt
zimmermann.chantal@gmx.net